

Kirchhainer

Ausgabe 6/18
Mittwoch, 7. Februar 2018
64. Jahrgang



Anzefahr, Betziesdorf, Burgholz, Emsdorf, Großseelheim, Himmelsberg, Kleinseelheim, Langenstein, Niederwald, Schönbach, Sindorsfeld, Stausebach

Anzeiger

Mehr Raum fürs Ja-Wort

Zweites Trauzimmer: Standesamtliche Trauungen sind jetzt auch in Großseelheim möglich

Kirchhain / Großseelheim (red). Warum nicht woanders, als im Kirchhainer Standesamt im Rathaus heiraten, und wie können wir unseren Service verbessern? Diese Fragen stellten sich das Team des Standesamtes und Bürgermeister Olaf Hausmann.

Eine Erweiterung des Angebotes ist, dass in den Sommermonaten an zwei Samstagen im Monat geheiratet werden kann. Der zweite neue Service wurde vergangene Woche seiner Bestimmung übergeben: Heiraten ist nun auch in der Tenne des Großseelheimer Heimatmuseums möglich. Der barrierefreie Raum bietet Platz für rund 25 bis 30 Personen und wurde für die Trauungen angemessen hergerichtet.

Das Anwesen in der Straße „Marburger Ring 31“ ist ein städtisches Gebäude und wurde 1984 dem Heimat- und Verschönerungsverein Großseelheim überlassen, um dort ein Heimatmuseum einzurichten.

Bürgermeister Olaf Hausmann freut sich über die gelungene Zusammenarbeit zwischen der Kernstadt und dem Stadtteil Großseelheim: „Wir haben nach einem zweiten Trauzimmer in unseren Stadtteilen gesucht und sind in Großseelheim fündig geworden“, so Hausmann bei der offiziellen Übergabe. „Ich freue mich, dass die Idee so positiv aufgenommen wurde und danke allen Beteiligten, insbesondere dem Heimat- und Verschönerungsverein, meinen Mitarbeitern sowie dem Ortsbeirat mit Ortsvorsteher Helmut Hofmann an der Spitze, für die tolle Arbeit, die sie hier geleistet haben“.

Die Ausstattung des Raumes ist unter Beteiligung des Heimat- und Verschönerungsvereins sowie der



Ortsvorsteher Helmut Hofmann (l.) und Bürgermeister Olaf Hausmann (2.v.l.) mit Standesbeamtin Karin Grix, Jürgen Rößler, Günter Böt und Brigitte Ludwig (Beide vom Heimat- und Verschönerungsverein Großseelheim). Foto: Stadt Kirchhain

Firma Heuschöber angeschafft worden. Eine finanzielle Spende kam außerdem vom Singkreis aus Großseelheim.

Eine große Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes fand die Stadt Kirchhain bei den Mitgliedern des Heimat- und Verschönerungsvereins Großseelheim. Der Vorsitzende des Vereins, Günter Bötth erklärte, dass der Verein die Idee gerne aufgegriffen und unterstützt hat. Auch künftig wird die Hilfe der Vereinsmitglieder erforderlich sein, denn sie werden immer wieder die Tenne umdekorieren, wenn Trauungen anstehen. Denn der Raum wird auch weiter-

hin für private Feiern vermietet und für Veranstaltungen genutzt.

Und das muss gründlich geschehen, denn im Trauzimmer darf nichts rumstehen, was nicht reingehört. Der Raum müsse dem Anlass entsprechend würdig sein, er muss wetterfest sein und darüber hinaus unter Hoheit der Stadt stehen“ so die Standesbeamtin Karin Grix bei der Übergabe.

Ortsvorsteher Helmut Hofmann freut sich darüber, dass bereits zwei Großseelheimer Brautpaare ihre Trauung im Heimatmuseum angemeldet haben. „Die letzte standesamtliche Trauung in Großseelheim fand vor der Gemeindegebietsre-

form im Jahr 1974 statt. Es wird Zeit, dass sich auch in Großseelheim wieder getraut wird. Wir freuen uns, dass mit der Einrichtung eine weitere Stärkung der Großseelheimer Infrastruktur gegeben ist“, so Hofmann weiter.

Trautertermine werden mit dem Standesamt in Kirchhain vereinbart und mit dem Verschönerungsverein abgestimmt. Grundsätzlich kann in Großseelheim im gleichen Zeitrahmen wie im Kirchhainer Rathaus geheiratet werden. Nähere Informationen zu Trauterminen und Gebühren erhalten Interessierte beim Standesamt Kirchhain (☎ 064 22/808-300).



Öffnungszeiten im Kirchhainer Phönix Hallenbad

Telefon: 064 22/89 07 10

www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad:

Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten der Sauna:

Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen

Neuwahl beim TSV Kirchhain

Kirchhain (red). Am Freitag, dem 16. Februar 2018 lädt der Vorstand der Schwimmabteilung des TSV Kirchhain alle Mitglieder und bei Minderjährigen auch deren Eltern um 20.00 Uhr zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Vereinsraum im Phönix-Hallenbad ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Abteilungsleiters und weiterer Funktionsträger unter anderem auch die Neuwahl des Abteilungsvorstandes für zwei Jahre.

Anträge können bis fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung (Sonntag, 11. Februar) beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

DVV Niederwald lädt zur JHV

Niederwald (red). Der Dorfverschönerungsverein Niederwald e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am 9. Februar im DGH Niederwald ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Für Essen und Trinken im Anschluss ist wie immer gesorgt.

Kirchhainer Anzeiger

Seite 2

Veranstaltungskalender, Geburtstage, Gottesdienste

Seite 3

Berichte, Amtliche Bekanntmachungen

Seite 4

Anzeige

Seite 5

Anzeige

Seite 6

Anzeige



Freitag, 09. Februar 2018
Begrüßung 15:00 Uhr in der Halle Mitte
Programm 15:30 – 18:00 Uhr

Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein zu Ausstellungen von Unterrichts- und Projektergebnissen, Führungen über das Schulgelände, Mitmachangeboten aus verschiedenen Unterrichtsfächern, Informationen & Vorführungen sowie Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

Alle sind herzlich willkommen!

Matthias Bore



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neu seit Juli 2017: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, ☎ 116 117 (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar). Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
 - Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
 - Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.
- Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
- Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
 - Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!

Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laute Ansagedienst der Zahnärzte: 01805/607011

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadallendorf, Wohralta
Sprechzeiten: Sa. 11-12 Uhr und So. 11-12 Uhr sowie 17-18 Uhr.

Apothekendienst

Kirchhain, Stadallendorf/Neustadt

Mittwoch, 7.2.: Haupt-Apotheke (Schweinsberg) 064 29/391

Donnerstag, 8.2.: Born-Apotheke (Kirchhain) 064 22/18 85

Freitag, 9.2.: St.-Martin-Apotheke (Neustadt) 066 92/91 9045 und Rathaus-Apotheke (Homberg) 066 33/325

Samstag, 10.2.: Albert-Schweitzer-Apotheke (Stadallendorf) 064 28/9 24 80

Sonntag, 11.2.: Apotheke H. Jung (Kirchhain) 064 22/20 37

Montag, 12.5.: Markt-Apotheke (Stadallendorf) 064 28/69 66

Dienstag, 13.2.: Alte Apotheke (Homberg) 066 33/257 und

Abrosius-Apotheke (Großseelheim) 064 22/44 50

Mittwoch, 14.2.: Stadt-Apotheke (Kirtorf) 066 35/223

Tierarzt

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal 064 29/82 91 05

Kleintiere: 064 29/14 84

Kleintiere Kernstadt: It. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt

Kleintiere Emsdorf: It. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt

24-Stunden-Notdienst Groß- und Kleintiere: Tierarztpraxis Wetter, Im Berntal 6, 35083 Wetter, 064 23-54 45 50

Veranstaltungskalender



- 08. Februar bis 09. Februar, Weiberfasching**, von 20:10 bis 02:00 Uhr in Bürgerhaus Kirchhain: der Kolpingfamilie Kirchhain
- 09. Februar Jahreshauptversammlung**, von 19:30 bis 21:30 Uhr in Dorfgemeinschaftshaus Niederwald: des Dorfverschönerungsvereins Niederwald e.V.
- 10. Februar bis 11. Februar, Gühweihnabend**, von 19:00 bis 01:00 Uhr in Kern's Hob: in Sindlersfeld
- 10. Februar Fasching in Anzefahr**, 19:30 Uhr in Mehrzweckhalle Anzefahr
- 10. Februar Fasching**, ab 20:00 Uhr in Jugendclub Burgholz: Jugendclub Burgholz
- 11. Februar Kinderfasching in Stausebach**, 11. Februar von 14:00 bis 19:00 Uhr in Schützenhaus Stausebach: Neben den „Himmelsberger Tanzmäusen“ tritt ein Magier auf, der den Tag zu einer zauberhaften Veranstaltung machen wird.
- 11. Februar Kinderfasching in Anzefahr**, von 14:00 bis 18:00 Uhr in Mehrzweckhalle Anzefahr
- 13. Februar Mittagstisch Seniorenbeirat Stadt Kirchhain**, ab 11:30 Uhr in Gasthaus „Hessischer Hof“, Born-gasse 12: Faschingsdienstag mit Aktiven des KKK

Veranstaltungen online eintragen

Kirchhain (red). Die Veranstaltung Ihres Vereins befindet sich nicht im Veranstaltungskalender des Kirchhainer Anzeigers?

Sie können ab sofort jede Vereinsveranstaltung ganz einfach und unkompliziert im Online-Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt Kirchhain unter www.kirchhain.de eintragen. Sie finden die entsprechende Tabelle unter der Kategorie „Freizeit & Tourismus“, hier dann unter „Veranstaltungskalender“.

Nach Freischaltung durch die Verwaltung erscheint Ihre Veranstaltung daraufhin im Online-Veranstaltungskalender sowie auf der Startseite der offiziellen Kirchhain-Homepage und wird zudem an den Kirchhainer Anzeiger übermittelt, falls dort ausreichend Platz zur Verfügung steht.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Kerstin Ebert (Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, ☎ 064 22/808-124, k.ebert@kirchhain.de)



Jugend- und Kulturzentrum
»Blauer Pfütze«, Born-gasse 29
35274 Kirchhain
Telefon 06422/922077

Internet-Adresse: www.jukuz-kirchhain.de
E-Mail: JUKUZ-Kirchhain@t-online.de

Mittwoch, 7.2.2018

15.00 – 16.30 Uhr Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre
– mit Anmeldung –
15.00 – 17.00 Uhr Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)
17.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 8.2.2018

17.00 – 19.00 Uhr Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 9.2.2018

14.00 – 17.00 Kidscafé, sechs bis 13 Jahre
17.00 – 20.00 offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Montag, 12.2.2018

15.30 – 17.00 Uhr Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren
– mit Anmeldung –
18.00 – 20.00 Uhr offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 13.2.2018

15.30 – 17.30 Uhr Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Born-gasse 20, Kirchhain, Telefon (06422) 808-164

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon: (06422) 4750 • per Mail: renate.schaake@gmx.de

Notrufnummern und Bereitschaftsdienste

Polizei

Polizei-Notruf: 110; Polizeistation Stadtallendorf: (06428) 93050

Rettungsdienste

Feuerwehr-Notruf: 112; Krankentransporte: (06421) 19222

Telefonseelsorge

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Montag bis Freitag: (06421) 405-7401 oder 405-7402

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf

Di. 13:00 – 15:00 Uhr, Mi. u. Donnerstag jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 06428/447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg

Mo., Di., Do. 18:00 – 24:00 Uhr; Mi., Fr. 13:00 – 24:00 Uhr;

Sa., So., Feiertage und Brückentage 8:00 – 24:00 Uhr

Hotline: 116117

Kinder- und Jugend-ÄBD des UKGM Marburg

Mo., Di., Do., Fr. geschlossen; Mi. 16:00 – 20 Uhr;

Sa., So., Feiertage und Brückentage 9:00 – 18:00 Uhr

Pflegedienste

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH (für alle Ortsteile): (06422) 4000

DOC – Mobil Hausärztlich geleitete Ohmtal-Pflegedienst

GmbH: (06422) 6661 (außerhalb der Geschäftszeiten: 0171/7736661)

HAK – Häusliche Alten- und Krankenpflege: (06422) 857419

Team für Häusliche Alten- & Krankenpflege Markus Welk: (06425) 821528

oder 0173/9051412

Pflegeteam Cerstin Hofmann: (06422) 6903 oder (0173) 3043841

Beratung zu Rechtlicher Betreuung und Vorsorge

– Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.,

Am Grün 16: (06421) 166465-0

– Sozialdienst katholischer Frauen Marburg,

Friedrichsplatz 3: (06421) 14480

– Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.

Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg

(06421) 6972222; www.forumbetreuung-marburg.de

jeden 3. Montag im Monat 14 bis 16 Uhr, AWO-Treff Unterm Groth 5, 35274

Kirchhain

Störung der Wasserversorgung

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen: (06428) 934435 oder

(06428) 934436 (während der normalen Dienstzeit Mo.–Do. 7–15.30 Uhr,

Fr. 7–12.30 Uhr); (06428) 9340 (außerhalb der normalen Dienstzeit); (06428)

934435 und 934436 oder (0641) 95060 (allgemeine Auskünfte während der

normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung – Zuständig für den Bereich Kirchhain

Energienetz Mitte, Kundenservice: (0800) 3250532

Entstörungsdienst Strom: (0800) 3410134

Entstörungsdienst Gas: (0800) 3420234

AST-Zentrale (06421) 405-1717

Stadtverwaltung Kirchhain

Telefonnummer: (06422) 808-0

Telefaxnummer: (06422) 808-102

Internet: www.kirchhain.de

E-Mail: magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101

Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice, Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich 2 808-131

Steuerangelegenheiten, Stadtkasse

Fachbereich 3 808-342

Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt

Fachbereich 4 808-201

Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften

Fachbereich 5 808-173

Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung

JUKUZ 922077

Sprechzeiten Bürgerbüro

Montag bis Mittwoch: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter
der zentralen Rufnummer: 06422/808-300 zu erreichen.

Sprechzeiten Stadtkasse

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten Verwaltung

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:

Montag bis Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

Glückwünsche



Wir gratulieren

am 7. Februar: Frau Edeltraut Nicolai in Kirchhain, Potsdamer Straße 15, zum 75. Geburtstag.

am 8. Februar: Frau Heidemarie Koester in Kirchhain, Wilhelm-Busch-Straße 12, zum 75. Geburtstag.

am 9. Februar: Frau Ilse Schmidt in Kirchhain, Am Hang 2, zum 75. Geburtstag; Herrn Karl Pütz in Emsdorf, Burgholzer Straße 8, zum 85. Geburtstag.

am 10. Februar: Herrn Konrad Herbener in Großseelheim, Am Dorfbrunnen 1, zum 85. Geburtstag.

am 11. Februar: Herrn Konrad Neurath in Kirchhain, Am Schwimmbad 11, zum 70. Geburtstag; Herrn Willibald Biecker in Emsdorf, Königsstraße 11, zum 70. Geburtstag.

am 12. Februar: Herrn Johannes Welk in Betziesdorf, In den Bachgärten 8, zum 70. Geburtstag; Frau Helga Daube in Niederwald, Zur Obergasse 2, zum 70. Geburtstag.

am 13. Februar: Frau Hatice Aydogdu in Kirchhain, Am Amöneburger Tor 6, zum 80. Geburtstag.

am 14. Februar: Herrn Mehmet Ates in Kirchhain, Im Riedeboden 5, zum 75. Geburtstag.

Kirchliche Nachrichten



Amöneburg: So., 11 Uhr Gottesdienst

Stadtkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Martin-Luther-Kirche: So., 11 Uhr Gottesdienst; Mi., 19 Uhr Passionsandacht.

Kleinseelheim: kein Gottesdienst.

Großseelheim: So., 9.45 Uhr Gottesdienst „Hör mal...!“.

Schönbach: So., 11 Uhr Gottesdienst „Hör mal...!“.

Langenstein: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé.

Niederwald: So., 11 Uhr Gottesdienst. *Achtung: Die Gottesdienste in Niederwald finden ab Januar im Gemeinderaum statt!*

Mariae Himmelfahrt, Emsdorf: Fr., 18 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Uhr HI. Messe; Sa., 17.30 Uhr Vorabendmesse; So., 9.30 Uhr Hochamt; Mo., 18 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Burgholz: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Evangelisch-methodistische Kirche: Sa. 10 Uhr Jungschar; So., 10 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung.

Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth: Do., 8.30 Uhr HI. Messe, anschließend stille Anbetung, 17 Uhr Vesper, 19 Uhr Friedensgebet; Fr., 10 Uhr Gottesdienst im Altenheim; Sa., 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, keine Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst; Mo., 8.30 Uhr HI. Messe; Di., 20 Uhr Gebetswoche; Mi., 9 Uhr HI. Messe.

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den HI. Messen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Kirchhain-Anzefahr: So; keine HI. Messe; Mi., 9 Uhr HI. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Kirchhain-Sindlersfeld: Sa., 17.30 Uhr Vorabendmesse.

Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Kirchhain-Stausebach: Sa., 19 Uhr Vorabendmesse.

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Kirchhain-Himmelsberg: So., 9 Uhr HI. Messe.

Secondhand-Basar „Rund ums Kind“ Familiengottesdienst in St. Elisabeth

Langenstein (red). Am Samstag, 17. März 2018 findet von 10 bis 13 Uhr der Frühling-/Sommer Basar, im Bürgerhaus Kirchhain-Langenstein statt. Veranstalter sind das Basarteam des Kindergartens und die Grundschule Langenstein. Schwangere erhalten bereits ab 9.30 Uhr Einlass. Angeboten wird gebrauchte Frühling- und Sommerbekleidung für Babys und Kinder, Umstandsmode, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr. Außerdem gibt es einen separaten Teeniemarkt bis Kleidergröße 176. Für das leibliche Wohl ist bestens durch Würstchen und Steaks vom Holzkohlegrill, Pommies, Kaffee und selbstgebackene Kuchen gesorgt (natürlich auch zum Mitnehmen).

Anbieternummern werden am 23. Februar 2018 nur per E-Mail unter basar-langenstein@gmx.de vergeben. Bitte Adresse und Telefonnummer angeben.

Kirchhain (red). Die katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth in Kirchhain lädt für Sonntag, 11. Februar 2018, um 10.30 Uhr zum Familiengottesdienst herzlich ein. Dieser steht unter dem Motto: „Das Gute ist nicht immer sichtbar!“

„Manchmal wirkt ein Mensch für uns nur aufgrund seines äußeren Erscheinungsbildes abstoßend – Dieser Gottesdienst macht das in einem ersten Schritt bewusst. In einem zweiten Schritt führt er dahin, genauer hinzuschauen und das Gute und Schöne in jedem Menschen wahrzunehmen.“

So wie Gott jeden Menschen liebt, weil er das Gute in ihm sieht, dass uns manchmal verborgen ist. Außerdem wird die Gemeinschaft betont, aus der niemand ausgeschlossen werden soll“, so die Mitteilung der Kirchengemeinde.

IMPRESSUM

Kirchhainer Anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Verlag: MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Geschäftsführung: Michael Raubach, Gießen

Chefredakteur: Frank Kaminski (verantwortlich)

Anzeigen: Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb: Harald Dörner

www.maz-verlag.de

Schul- und Stadtbücherei Kirchhain

Alfred-Wegener-Schule, Gebäude 21, Eingang Mensa, Erlenstraße

Öffnungszeiten

Montags 9.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochs 9.30 bis 14.30 Uhr

Donnerstags 9.30 bis 17.00 Uhr

Amtl. Bekanntmachungen



BEKANNTMACHUNG

Am 15.02.2018 um 20:00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Himmelsberg eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Himmelsberg statt.

- Teil A**
TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Teil B**
TOP 2: Anfrage Erwerb Wiesengrundstück, Flur 4, Flst. 33/1 „Alter Sportplatz“
TOP 3: Vorhabenplanung 2018
TOP 4: Mitteilungen des Ortsvorstehers

Teil C
TOP 5: Sonstiges / Fragen

Alle Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils Himmelsberg sind hierzu freundlichst eingeladen.

Himmelsberg, den 29.01.2018 Uwe Kemmer, Ortsvorsteher

BEKANNTMACHUNG

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Kirchhain VIII Niederwald Schönbach I werden alle Jagdgenossen am Freitag, den 16.02.2018, ins Bürgerhaus Niederwald eingeladen. Beginn der Versammlung ist um 20:00 Uhr.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Verlesen der Niederschrift über die Versammlung im vorigen Jahr
 3. Kassenbericht
 4. Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführers
 5. Neuwahlen des gesamten Jagdvorstandes
 6. Vorstellung und Offenlegung des neuen Jagdkataster
 7. Verschiedenes

Nach der Genossenschaftssatzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig

Niederwald den 01.02.2018 Udo Balzer, Jagdvorsteher

BEKANNTMACHUNG

Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs.3 Baugesetzbuch

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Kernstadt
Bebauungsplan Nr. 54 „Bei der Papiermühle“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain hat am 26.06.2017 den o.g. Bebauungsplan gemäß § 10 Abs.1 BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 9 Abs.4 BauGB, § 5 HGO und § 81 HBO (integrierte Orts- und Gestaltungssatzung) und wasserrechtliche Festsetzungen (§ 37 Abs.4 HWG) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Geltungsbereich ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Der Bebauungsplan ist gemäß § 8 Abs.2 BauGB aus der am 23.11.2017 vom RP Gießen genehmigten Flächennutzungsplanänderung entwickelt.

Gemäß § 10 Abs.3 BauGB (Baugesetzbuch) tritt der Bebauungsplan mit integrierter Gestaltungssatzung und wasserrechtlichen Festsetzungen mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung incl. Umweltbericht hierzu werden in der Stadtverwaltung Kirchhain, Verwaltungsgebäude „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Zimmer 25 während der folgenden Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag - Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Während der Dienststunden sowie nach Vereinbarung wird über den Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt (§ 10 Abs.3 Satz 2 BauGB).

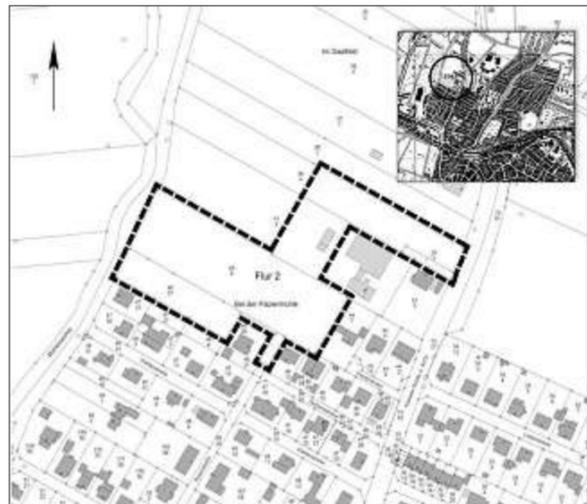
Gemäß § 10a Abs.1 BauGB wird dem Bebauungsplan eine zusammenfassende Erklärung beigefügt, aus der die Art und Weise hervorgeht, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und über die Gründe, aus denen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Gemäß § 215 Abs.2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften der §§ 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Hier: Räumlicher Geltungsbereich und Übersichtskarte des Bebauungsplanes (ohne externe Ausgleichsflächen)

Genordet, ohne Maßstab



Kirchhain, 24.01.2018 DER MAGISTRAT Olaf Hausmann, Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Neues Angebot des Seniorenbeirates Kirchhain

Kirchhain (red). Eine Anlaufstelle von Bürgern für Bürger zu schaffen, vor allem auch für die ältere Generation, war immer wieder ein Thema bei den Sitzungen des Seniorenbeirates. Im Verlauf von umfassenden Gesprächen und Diskussionen über das Für und Wider einer Bürgersprechstunde entwickelte sich aus der Idee ein Handlungskonzept. Das Angebot der Sprechstunde für ältere Bürgerinnen und Bürger soll eine Ergänzung zur bestehenden Beratungsvielfalt sein.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates wollen mit den Bürgern ins Gespräch kommen, Ansprechpartner sein, Kontaktmöglichkeit um individuelle Beschwerden beziehungsweise Problemstellungen des Alltags der älteren Mitbürger/Innen aufnehmen zu können. Während der Sprechzeit kann man sich ebenfalls über die Tätigkeit des Seniorenbeirates kundig machen. Als Einstiegsvariante

wird eine Bürgersprechstunde in jedem **geraden Monat am letzten Dienstag des Monats** angeboten.

Die erste Sprechstunde findet am **Dienstag, 27. Februar 2018 von 10 bis 11.30 Uhr** in den Räumlichkeiten des Jugend- und Kulturzentrums „Blaue Pfütze“, Borngasse 29 (Büro im 2. OG) statt, somit kann der Bürgerbus genutzt werden. Der Hauseingang befindet sich hinter der Bushaltestelle Borngasse. Der Zugang ist barrierefrei.

Die Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und aus den Stadtteilen von Kirchhain sind herzlich willkommen. Für weitere Informationen und Auskünfte zur Sprechstunde steht Ihnen Frau Beyer von der Stadtverwaltung Kirchhain (FD Seniorenangelegenheiten) unter der Telefonnummer 06422/808-174 oder per Mail an m.beyer@kirchhain.de gerne zur Verfügung.

Gemeinsamer Mittagstisch

Gemeinsam mit Gleichaltrigen oder Freunden in angenehmer Gesellschaft zu Mittag essen, bzw. neue Kontakte knüpfen und in diesem Kontext Interessantes, Aktuelles und Wissenswertes erfahren. Mitglieder des Seniorenbeirates nehmen ebenfalls am Mittagstisch teil und es besteht immer die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Das nächste gemeinsame Mittagessen findet statt am **Dienstag, 13. Februar 2018, um 11.30 Uhr in der Gaststätte „Hessischer Hof“**.

Faschingsdienstag feiern mit einem Programm von Aktiven des KKK. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen zum Mittagessen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchhain unter 06422/808-174, Frau Beyer.

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Kirchhain
Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bebauungsplan Nr. 54 „Bei der Papiermühle“

Bekanntmachung der Genehmigung gemäß § 6 Abs.5 BauGB

Gemäß § 6 BauGB wurde dem Regierungspräsidium in Gießen die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain am 26.06.2017 festgestellte Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 54 „Bei der Papiermühle“ in der Kernstadt mit Schreiben vom 13.09.2017, eingegangen beim Regierungspräsidium Gießen am 29.09.2017, zur Genehmigung vorgelegt.

Das Regierungspräsidium Gießen hat die Flächennutzungsplanänderung geprüft und mit Schreiben vom 23.11.2017, Geschäftszeichen: RP-GI-31-61a0100/38-2014/2 genehmigt.

Der Geltungsbereich der FNP-Änderung ist der nachfolgenden Übersichtsskizze zu entnehmen.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs.5 Satz 1 BauGB bekannt gemacht, die Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann die genehmigte Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sowie den Umweltbericht dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Kirchhain, Verwaltungsgebäude „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Zimmer 25 während der folgenden Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten (§ 6 Abs.5 BauGB):

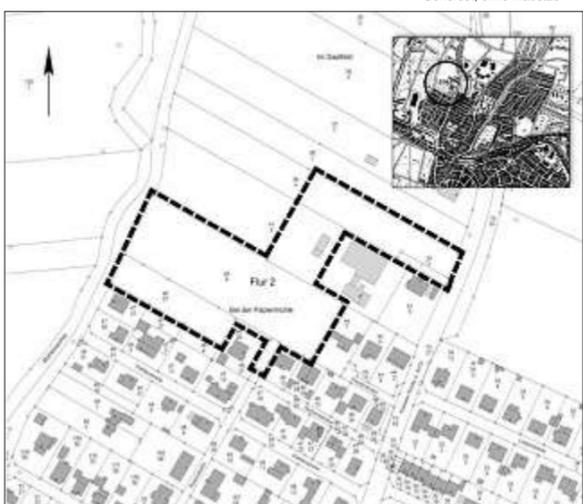
Montag - Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Gemäß § 6a Abs.1 BauGB wird der Flächennutzungsplanänderung eine zusammenfassende Erklärung beigefügt, aus der die Art und Weise hervorgeht, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und über die Gründe, aus denen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Gemäß § 215 Abs.2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs.1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hier: Räumlicher Geltungsbereich und Übersichtskarte der FNP-Änderung (ohne externe Ausgleichsflächen)

Genordet, ohne Maßstab



Kirchhain, 24.01.2018 DER MAGISTRAT Olaf Hausmann, Bürgermeister

Fasching in Emsdorf

„Die Welt hat Angst vorm roten Knopf“

Emsdorf (red). Es ist wieder soweit. Die fünfte Jahreszeit geht ihrem Höhepunkt entgegen. Auch in Emsdorf wird gefeiert.

Der Büttensabend des EKC unter dem Motto: „Die Welt hat Angst vorm roten Knopf!“ – Der Narr, der hat nur eins im Kopf...“, findet am 10. Februar 2018 ab 19.33 Uhr im Gasthaus „Zur Alten Post“ statt. Präsident Timo Biecker und sein Team haben wieder ein kurzweiliges Programm zusammen gestellt. Mit der Faschingsband „Skyliners“ darf erneut ausgelassen Fasching

gefeiert werden. Der traditionelle Kinderfasching findet an gleicher Stelle am 11. Februar 2018 ab 14.33 Uhr statt. Hier haben die Narren ein Programm mit und für Kinder zusammen gestellt.

Am Rosenmontag findet der Rosenmontagszug des Kindergartens ab 14 Uhr statt. Anschließend wird mit den Kindern nochmal im Saale Alfons Kläs gefeiert. Dort findet ab 11 Uhr der traditionelle Kneipenfascching des EKC statt. Hierzu sind alle, die Rosenmontag feiern wollen, eingeladen.

Ev. Posaunenchor zieht Bilanz

Niederswald (red). Die Jahreshauptversammlung des Evangelischer Posaunenchor Niederswald findet am Dienstag, 13. Februar 2018 ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben und umfasst unter anderem die Berichte des Vorstands. Im Anschluss ist wie immer für einen Imbiss gesorgt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

JHV des Heimatvereins

Betziesdorf (red). Am 17. Februar 2018 findet im Bürgerhaus Betziesdorf die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimatvereins „Mein Dorf Betziesdorf“ e.V. statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr.

Da in diesem Jahr Vorstandswahlen anstehen, bittet der Vorstand, seine Mitglieder möglichst zahlreich zu erscheinen. Nach dem offiziellen Teil wird es für die Vereinsmitglieder einen Imbiss geben.

Kräppelwanderung

Kirchhain (red). Am Sonntag, 11. Februar 2018 treffen sich die Mitglieder des Kirchhainer Wandervereins um 13 Uhr am Wasserwerk zur jährlichen Kräppelwanderung. Einkehr um 15 Uhr im Waldhotel am Turm Burgholz. An- bzw. Abmeldungen sind unbedingt erforderlich. Anmeldungen bei Gudrun Rösel (06422/2031) oder Anne Breitfeld (06422/1879).

BEKANNTMACHUNG

Das Bürgerbüro der Stadt Kirchhain hat am 21.02.2018 in der Zeit von 11-14 Uhr geschlossen.

In dieser Zeit findet eine interne Schulungsmaßnahme statt.
Wir bitten um Beachtung!
Kirchhain, 29.01.2018 DER MAGISTRAT Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur

Am Dienstag, 13.02.2018 findet um 18:30 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.12.2018
3. Sachstandsberichte der Leitung des Jugend- und Kulturzentrums Kirchhain
 - 3.1 Bericht zu aktuellen und neuen Beratungsangeboten
 - 3.2 Vorstellung der dezentralen Jugendarbeit
4. Seniorenarbeit der Stadt Kirchhain; Vorstellung anstehender Projekte durch die Seniorenbeauftragte der Stadt Kirchhain
5. Mitteilungen des Magistrats
6. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 02.02.2018 Helga Sitt, Ausschussvorsitzende

BEKANNTMACHUNG

Einebnung von Grabstellen auf den städtischen Friedhöfen

Die nächsten Einebnungen von Gräbern auf den Friedhöfen durch den städtischen Bauhof sind für März 2018 (vor Ostern) vorgesehen. Einebnungen erfolgen in der Regel nach schriftlicher Auftragserteilung der Grabnutzungsberechtigten.

Die Auftragsformulare sind auch auf der Homepage der Stadt Kirchhain abrufbar: www.kirchhain.de (Verwaltung & Politik / Formulare / Einebnung einer Grabstelle).

Soweit noch nicht gemeldete Gräber eingeebnet werden sollen, können sich die Grabnutzungsberechtigten bitte bis zum **23. Februar 2018** mit der Stadtverwaltung Kirchhain, Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“, Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain, Frau Nahgang oder Herrn Weber (Tel. 06422/808-144 oder -158) in Verbindung setzen (ggfs. unter Angabe der Grabnummer).

Einebnungen von Grabstellen und die Entfernung von Grabbauten auf den städtischen Friedhöfen sind nur durch den städtischen Bauhof, Beauftragte der Friedhofsverwaltung oder zugelassene Gewerbetriebe möglich.

Kirchhain, 26. Januar 2018 DER MAGISTRAT Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Straßenbau im Sonnenwiesenweg Großseelheim

Aufgrund von Straßenbauarbeiten ist der Sonnenwiesenweg in Großseelheim nicht befahrbar und auch nicht begehbar. Nach Baufortschritt erfolgt eine Vollsperrung in Höhe der Einfahrt zum Parkplatz der Grundschule. Das bedeutet, daß die Anwesen oberhalb der Schule und der Kindergarten nur noch über die Straße „Alter Garten“ zu erreichen ist. Die dort befindlichen Schlaglöcher werden ausgebessert. Der Parkplatz der Schule ist erreichbar, allerdings wird die Straße in diesem Abschnitt zur **Sackgasse**. Eine Durchfahrt zum Kindergarten und umgekehrt ist nicht möglich. Die Grundschule hat über einen möglichen alternativen Fußweg bereits per Elternbrief informiert.

Die Anlieger können Ihre Grundstücke erreichen. Parken Sie Ihre Fahrzeuge daher bitte auf Ihren Grundstücken und nicht auf der Straße. Andere Verkehrsteilnehmer und Fußgänger bitten wir die Baustelle zu meiden. Bedenken Sie bitte ihre eigene Sicherheit und die ihrer Kinder.

Die Arbeiten werden bis Ende März andauern.
Kirchhain, 02.02.2018 Olaf Hausmann, Bürgermeister



Mit einer Gruppe und elf Kindern geht es los. Foto: Stadt Kirchhain

Stadt erweitert Angebot für U3-Kinder

Kinderkrippe „Alsfelder Straße“ eröffnet

Kirchhain (red). Bürgermeister Olaf Hausmann hat die neue zweigruppige Kinderkrippe „Alsfelder Straße“ nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten offiziell eröffnet. Die Stadt hat die ehemalige Krabbelstube „Sonnenkinder“ nach rund drei Jahren des Leerstandes renoviert, um dem steigenden Betreuungsbedarf in Kirchhain gerecht zu werden.

„Zunächst starten wir mit einer Gruppe und elf Kindern“, so Bürgermeister Olaf Hausmann in seiner kurzen Begrüßung. „Es ist uns wichtig, dass wir dem Mehrbedarf an U3-Plätzen nachkommen und uns auf die Wünsche der Eltern einstellen“.

Roland Ott vom Architekturbüro Ott/Weber ging kurz auf die baulichen Gegebenheiten des Gebäudes ein und erklärte, dass der überwiegende Teil der beteiligten Firmen – bis auf eine Fachfirma – aus Kirchhain kamen. Stadtverordnetenvorsteher Klaus Weber, der auch als Kreisratsmitglied in Vertretung von Landrätin Kirsten Fründt an der kleinen Einweihungsfeier teilnahm, erläuterte kurz die Wichtigkeit, bereits in Kleinstalter auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

Betreut werden die Kinder von einem Dreier-Erzieherinnen-Team plus einer Hauswirtschaftskraft

unter der Leitung von Silke Möllmann. Die Einrichtung im Drosselweg hat montags bis freitags jeweils von 7 Uhr bis 12.30 Uhr beziehungsweise 14.30 Uhr geöffnet und betreut Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren.

In dem Gebäude haben die Kinder viel Platz zum Spielen, Toben und Entdecken. Das Außengelände mit Platz für Naturerfahrungen hat eine Besonderheit: Es wird gemeinsam mit der auf dem gleichen Grundstück befindlichen Kindertagesstätte „Alsfelder Straße“ genutzt. Die Erzieherinnen freuen sich schon auf die gute Nachbarschaft und sind sich sicher, dass die beiden Einrichtungen sich gegenseitig ergänzen werden.

Das pädagogische Konzept wird sich an den Bedürfnissen der Kinder orientieren. Die Kinder sollen in ihrer individuellen Entwicklung begleitet, gefordert und gefördert werden. Die unterschiedlichen Mitarbeiter bringen vielfältige Kompetenzen und Erfahrungen mit, die den Kitaalltag bereichern werden. So entsteht ein buntes, anspruchsvolles pädagogisches Angebot für alle Kinder. Für weitere Informationen und Voranmeldungen steht der Fachbereich Familie und Soziales, Birgit Wormsbäcker zur Verfügung (☎ 06422/808-171 oder b.wormsbaecker@kirchhain.de)

Sänger wählen neuen Vorstand

Winfried Bauerbach, Helmut Schübler und Alfons Schübler mit Mini-Goldbarren geehrt

Anzefahr (red). Am 13. Januar trafen sich die Mitglieder des MGV 1903 Cäcilia Anzefahr in der Mehrzweckhalle Anzefahr zur Jahreshauptversammlung. Der 1. Vorsitzende Elmar Dörr wünschte zuerst allen Mitgliedern ein schönes neues Jahr und begrüßte alle Anwesenden. Danach bat er um eine Schweigeminute zu Ehren der Verstorbenen aus dem letzten Jahr und erwähnte anschließend die neuen Mitglieder.

Darauf wurden die Ehrungen der Sänger des Jahres durchgeführt. Gewertet wurden 60 Anlässe, die ersten drei Sänger erhalten jeweils einen Mini-Goldbarren. Diese gingen an Winfried Bauerbach – der an allen Anlässen teilnahm –, Helmut Schübler und Alfons Schübler.

Die nächsten Punkte waren die Jahresberichte von Schriftführer, Dirigent, Kassierer und Kassenprüfer. Den Anfang machte Dirigent Peter Dippel, der aus Rücksicht wegen den Wahlen keine Rede vorbereitet hatte, sondern seine typischen Appelle wiederholte, unter anderem, dass die Singstunde pünktlich(!) um 20 Uhr beginnt, und dass der Spaß am Singen nicht verloren gehen sollte. Als Abschluss dankte



Der neu gewählte Vorstand: (v.l.): Alfons Boland, Manfred Schick, Norbert Kraus, 1.Vors. Elmar Dörr, Sven Röhmig, Steffen Thomas, Hendrik Biecker, Maik Hofmann, 2.Vors. Sebastian Rhiel, Karl-Heinz Pfeffer, Dirigent Peter Dippel (nicht anwesend): Michael Wormsbäcker, Christian Nau. Foto: Marvin Dörr

er dem Vorstand für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Danach las Schriftführer Marvin Dörr seinen Jahresbericht vor, der wie gewohnt die wichtigsten und schönsten Momente des letzten Jahres nochmal zusammenfasst. Kassierer Karl-Heinz Pfeffer verlas sei-

nen Bericht und schloss das Jahr als sehr erfolgreich ab und ihm wurde von den beiden Kassenprüfern Frank Schübler und – in Abwesenheit – Tobias Kraus eine „gescheite“ Kassenführung bescheinigt. Frank Schübler forderte auch direkt danach die Entlastung des Vorstands

gefordert, welche einstimmig abge-nickt wurde.

Nun zu den Wahlen: zuerst wurde ein Wahlleiter gewählt, diese fiel einstimmig auf den Ehrenpräsidenten Achim Gutbrod. Dieser führte dann die Wahlen durch, welche allesamt einstimmig waren. Die Ämter sind jetzt wie folgt besetzt:

1. Vorsitzender: Elmar Dörr; 2. Vorsitzender: Sebastian Rhiel (neu); Schriftführer: Marvin Dörr
1. Kassiere: Karl-Heinz Pfeffer; 2. Kassierer: Maik Hofmann (neu)
- Jugendwart: Hendrik Biecker; Notenwart: Alfons Boland (neu)
- Vergnügungsausschuss: Steffen Thomas, Sven Röhmig (neu), Norbert Kraus (neu)

Des Weiteren wurde extra für die hauseigene Kirmes im Jahr 2018 ein Kirmesausschuss gewählt, der bei der Planung der Kirmes hilft. Dieser besteht aus fünf Personen: Winfried Bauerbach, Michael Wormsbäcker, Alfons Boland, Manfred Schick und Christian Nau.

Nach den Wahlen fand die Verabschiedung der langjährigen Vorstandsmitglieder Stefan Mönninger (zwölf Jahre) und Winfried Bauerbach (32 Jahre) statt. Beiden wurde als Dank für die lange Zusammenarbeit ein Präsentkorb überreicht.

Zum Abschluss der Versammlung gab es noch einen Ausblick auf die Termine des Jahres 2018 sowie eine ausführliche Vorschau auf die Kirmes. Hierzu wird es rechtzeitig noch weitere Informationen geben. Nach der Versammlung gab es für alle Anwesenden noch Schnitzel mit Brot und einigen Kaltgetränken, die den Abend schön ausklingen ließen. Wer Freude am Singen hat und eventuell Mitglied werden möchte, ist zum Reinschnuppern herzlich eingeladen und immer willkommen.



Im Vorstand wurden geehrt (v.l.): 1. Vors. Elmar Dörr, Winfried Bauerbach, Stefan Mönninger, 2. Vors. Sebastian Rhiel



Als „Sänger des Jahres“ wurden geehrt (v.l.): 1. Vors. Elmar Dörr, Winfried Bauerbach, Helmut Schübler, Alfons Schübler, 2. Vors. Sebastian Rhiel, Dirigent Peter Dippel



Ausschüttung der Erlöse der Kleidersammlung

Kirchhain/Fulda (red). Viele fleißige Helfer und Spender unterstützten im Jahr 2017 wieder die Kleidersammlung zugunsten der Aktion Eine Welt. Dadurch wurden drei Spenden für Uganda und Brasilien ermöglicht; 5000 Euro gingen an die Aidswaisenhilfe von Margret Kawooya in Uganda, 1000 Euro an ein Misereorprojekt in Brasilien zur Unterstützung von Kleinbauern und 25000 Euro an den Förderkreis Brasilien zur Erweiterung und Ausstattung eines Kinder- und Jugendzentrums im Bundesstaat Sao Paulo. In dem erfolgreichen Aidswaisenprojekt in Uganda werden Waisen und Pflegekinder in andere Familien vermittelt und Schulgeld für eine gute Ausbildung gezahlt, denn Bildung ist auch in Uganda Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft. Das Misereorprojekt in Brasilien unterstützt Kleinbauern bei der Wahrung ihrer Rechte. Durch die Erweiterung des Kindergartens in Sao Paulo können 130 Kinder und Jugendliche zur Freizeitgestaltung und zur sozialen und psychologischen Betreuung aufgenommen werden; in einer Stadt, wo 20 Prozent der Menschen in Elendsvierteln leben. Im Jahr 2018 findet die Kleidersammlung am 21. April in der Region Oberhessen, Nordhessen und Main-Kinzig statt. Fotos: Christina Nophut



Stimmungsvoller Abend mit närrischen Damen

Kirchhain (red). Am 8. Februar ab 20.11 Uhr findet im Bürgerhaus Kirchhain die traditionelle Weiberfastnacht statt. Alle närrischen Damen sind eingeladen, mit Kolping Weiberfasching zu feiern. Auch in diesem Jahr freut sich die Präsidentin der Kirchhainer Weiberfastnacht, Judith Holl, bunt kostümierte Frauen aus nah und fern zu einem humorvollen und abwechslungsreichen närrischen Programm begrüßen zu können. Hierzu wurden wieder keine Kosten und Mühen gescheut, denn die verschiedensten Tanzgruppen und Faschingsballette aus Kirchhain und der näheren Umgebung werden den Saal mit ihren Garde- und Showtänzen zum Kochen bringen. Aber auch Büttnerreden und Gesangsbeiträge werden die Lachmuskeln des närrischen Publikums ordentlich strapazieren. Zum Ende des Programms dürfen sich die Närrinnen auf eine karnevalistische Überraschung freuen. Währenddessen und auch noch nach dem Programm sorgen die „Moskitos“ mit stimmungsvoller Musik für die passende Faschingsatmosphäre, sodass auch gerne das Tanzbein geschwungen werden kann. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr, dann ist auch die Abendkasse für kurzentschlossene geöffnet. Im Vorverkauf sind Karten im „Geschenkehaus Figge“, Unterm Groth 13 in Kirchhain für 10 Euro erhältlich. Fotos: Jürgen Weitzel/Frank Wagner



Deine REGION, Dein VERSORGER, Dein ANSPRECHPARTNER

Kundenservicebüro Kirchhain:
Borngasse 15 | 35274 Kirchhain
Telefon: 06422 8983798

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00-13:00 Uhr
Di: 14:00-17:00 Uhr
Do: 13:00-17:00 Uhr



„Der Wechsel zur EAM ist ganz einfach.
Ich berate Sie gerne persönlich über unsere
Strom- und Gastarife.“

Gerhard Schöberl

www.EAM.de

07.02.2018

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1!

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 Kfz - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (Kfz)=518 von N (Gesamt)=902
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach

www.nau.de



IHR VORTEIL JETZT **6.600,- €**
bis zu 1)



Abb. zeigen Sonderausstattung

AKTIONSMODELLE

SO VIEL FÜR SO WENIG!



BIG DEAL GESCHENKT! 6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾

MEGA GÜNSTIG
MEGA AUSSTATTUNG - SOFORT VERFÜGBAR
JETZT ZUGREIFEN!

Mokka X „ON“

1.4, 103 kW (140 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic Lack, Klimaautomatik, el. FH vorne und hinten, Regensensor, Tempomat, Sitz- und Lenkradheizung, Leichtmetallräder, Nebelscheinwerfer, Parkpilot vorne und hinten mit Rückfahrkamera, Opel OnStar, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Radio R 4.0 IntelliLink und USB u.v.m.

BARPREIS 20.990,- €

IHR VORTEIL JETZT ¹⁾ 6.444,- €

Cascada „Edition“

1.4, 103 kW (140 PS), MT 6 S/S, Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, beheiz. Lenkrad, Regensensor, el. ASP, ZV mit Funk, OnStar, el. FH, Metallic-Lack, Tempomat, Sitzheizung vorne, Leichtmetallräder 17", Radio/CD 600 IntelliLink mit Freisprecheinrichtung BT u. DAB+, Fernlichtassistent, Parkpilot vorne und hinten mit Rückfahrkamera u.v.m.

BARPREIS 25.515,- €

IHR VORTEIL JETZT ¹⁾ 6.600,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 800,- € Frachtkosten. 2) Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,5 - 6,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 149 - 140 g/km. Energieeffizienzklassen B - C.

opel-nau.de

Unsere Schnäppchen, jetzt knallhart reduziert:

Hyundai Tucson 1.6 GDI, 130kW(177PS), "Trend", EZ 08/17, 8Tkm, Phantom Black - UPE 30.330€	jetzt nur noch: 23.790 €
Hyundai i10 1.2, 64kW(87PS), "Trend", EZ 09/17, 8Tkm, sleek silver - UPE 15.230€	jetzt nur noch: 12.990 €
Hyundai i20 blue 1.0, 74kW(100PS), "Trend", EZ 10/17, 6Tkm, Polar White - UPE 17.000€	jetzt nur noch: 13.790 €
Hyundai ix20 1.4, 67kW(90PS), "YES", EZ 10/17, 3Tkm, Platinum Silver - UPE 19.670€	jetzt nur noch: 16.590 €
Hyundai i30 Kombi 1.6 CRDi, 100kW(136PS), "Trend", EZ 07/17, 9Tkm, Polar White - UPE 31.550€	jetzt nur noch: 22.990 €
Hyundai i30 1.4, 103kW(140PS), "Trend Digitalpaket", EZ 09/17, 8Tkm, Moon Rock - UPE 24.440€	jetzt nur noch: 19.590 €
Hyundai Santa Fe 2.2 CRDi, 147kW(200PS), "Premium", EZ 10/17, 4Tkm, Pure White - UPE 51.300€	jetzt nur noch: 37.490 €
Opel Adam 1.4 ecoFlex, 64kW (87PS), "SLAM", EZ 05/17, 10Km, Arden Blue - UPE 18.155€	jetzt nur noch: 14.190 €
Opel Adam, 1.4 ecoFlex, 74kW(100PS), "Unlimited", EZ 05/17, 1Tkm, Artic White - UPE 18.265€	jetzt nur noch: 14.290 €
Opel Crossland X 1.2, 96kW(130PS), "Edition", EZ 10/17, 5Tkm, graphitgrau - UPE 23.845€	jetzt nur noch: 19.990 €
Opel Corsa 1.4, 67kW(90PS), "Active", EZ 01/17, 9Tkm, graphitschwarz - UPE 16.870€	jetzt nur noch: 11.990 €
Opel Mokka X 1.4, 103kW(140PS), "Innovation", EZ 09/17, 5Tkm, schneeweiß - UPE 27.865€	jetzt nur noch: 22.990 €
Opel Insignia GS, 2.0, 55kW(170PS), "Innovation", EZ 06/17, 20Tkm, tiefseeblau - UPE 43.000€	jetzt nur noch: 30.990 €
Opel Astra 5-trg., 1.4, 92kW(125PS), "Active", EZ 04/17, 9Tkm, Onyxschwarz - UPE 26.605€	jetzt nur noch: 17.990 €
Honda CR-V 2.0, 114kW(155PS), "Elegance", EZ 11/17, 3Tkm, Urban titanium - UPE 32.850€	jetzt nur noch: 26.500 €
Honda Civic 5-trg., 1.5, 134kW(182PS), "Sport Plus", EZ 08/17, 3Tkm, Brillant Sport - UPE 31.040€	jetzt nur noch: 24.790 €
Honda HR-V 1.5, 96kW(130PS), "Elegance", EZ 10/17, 1Tkm, crystal black - UPE 24.370€	jetzt nur noch: 20.990 €

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 7,4-4,3 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 178-99 g/km, Energieeffizienzklassen D-A+

HONDA
The Power of Dreams

ER BLICKT FÜR SIE IN DIE ZUKUNFT.

SERIENMÄSSIG MIT KOLLISIONSWARNUNG MIT AKTIVEM BREMSEINGRIFF.

DER HONDA CIVIC. SERIENMÄSSIG MEHR DRIN.



Nur für kurze Zeit:*

ab **17.990 €**

CIVIC

Kraftstoffverbrauch Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO₂-Emission in g/km: 110 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Abb. zeigt Sonderausstattung.

* Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland für einen Honda Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.03.2018, bei allen teilnehmenden Händlern.



**Gießen
Marburg
Wetzlar**



HONDA
The Power of Dreams

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Jahresstart bei Nau

Riesenauswahl und Schnäppchenpreise!

7 JAHRE GARANTIE**
HÄNDLERREINGEGARANTIE AUF DIE WICHTIGSTEN BAUGRUPPEN

Hyundai i10
ab **7.790 EUR**
oder
ab monatlich **69 EUR**

Hyundai Tucson Classic Blue
ab **18.690 EUR**
oder
ab monatlich **159 EUR**



Hyundai Tucson blue
1.6 GDI 97 kW (132 PS), 6-Gang-Getriebe

Hyundai i10
1.0 49 kW (67 PS), 5-Gang-Getriebe

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 7.790,00 € (Tucson 18.690,00 €), Leasingsonderzahlung 580,00 € (Tucson 1.116,00 €), Restwert 4.544,45 € (Tucson 1.542,82 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 3.892,00 € (Tucson 8.748,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 69,00 € (Tucson 159,00 €), Gesamtkreditbetrag/ Fahrzeugpreis 9.990,00 € (Tucson 22.840,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 799,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist, Abb. zeigen Sonderausstattung. ** 7 Jahre Garantie gemäß Bedingungen der DIA Albert Still GmbH. Die G7 Händlerreingegarantie ist eine unentgeltliche Leistung des Autohauses. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,3 - 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 147 - 108 g/km; Energieeffizienzklasse C.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge **SOFORT** lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
507 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz: **Direkt an der A 485**
Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt an der A 5

2017 war ereignisreiches Jahr für die FFW

Langensteiner Feuerwehrleute blickten zurück und voraus – In diesem Jahr steht das 85-jährige Bestehen an – Wahlen und Ehrungen

Langenstein (red). Am Samstag, 20. Januar 2018 konnte der Vereinsvorsitzende Walter Schmitt 57 Vereinsmitglieder im Langensteiner Schützenhaus zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Langenstein 1933 e.V. begrüßen. Zudem waren auch der 1. Stadtrat Konrad Hankel, Ortsvorsteher Norbert Schulz und der stellvertretende Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach gekommen. Der Vereinsvorsitzende ging in seinem Jahresrückblick auf die Aktivitäten des Vereins ein. Diese waren die Jahreshauptversammlung im Januar im Schützenhaus, der Dämmerstopp im Juni in der Hintergasse und der Tag der offenen Tür im September. Die Mitgliederzahl blieb zum 31. Dezember 2017 mit 165 Mitgliedern unverändert. Er bedankte sich bei allen, die den Verein bei den Aktivitäten des letzten Jahres so toll unterstützten.

Zum Jubiläum wird Stadtpokal ausgerichtet

Einen Ausblick gab der Vorsitzende zur Feier zum 85-jährigen Bestehen der Feuerwehr am Pfingstwochenende im Mai. Hierzu wird am Samstag, dem 19. Mai der Stadtpokal der Kirchhainer Feuerwehren und Jugendfeuerwehren ausgerichtet. Zusätzlich wird es Live Musik mit den Rosshäusern und die Übertragung des DFB Pokalfinals geben. Am Sonntag, dem 20. Mai wird das Jubiläum mit



Auf dem Foto sind zu sehen (von links): 1. Stadtrat Konrad Hankel, 2. Vorsitzender Erwin Bender, die geehrten Mitglieder Stefan Weber, Rainer Kraft, Herbert Eberling, Dieter Weckesser und Hartmut Bohl, 1. Vorsitzender Walter Schmitt und der stellvertretende Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach

einem Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen ausklingen.

Das neue Wehrführergespann Ludwig Klingelhöfer und Maximilian Pape ging auf die geleisteten Einsätze des vergangenen Jahres ein. Mit einem Wohnhausbrand in Kirchhain „Auf dem Eichhähnchen“, einer Rauchentwicklung in der „Hintergasse 26“, einem Verkehrsunfall in Höhe „Hof Netz“ und zwei Brandschutzsicherheitsdiensten und der Absicherung beim Laternenumzug in Langenstein, waren die Einsatzgebiete auch relativ breit gefächert. Am Stadtpokal in Sindersfeld, konnte man mit dem 3. Platz erstmals seit langem wieder einen Platz auf dem Treppchen belegen. Insgesamt traf sich die Ein-

satzgruppe im Jahr 2017 zu 43 Terminen. Diese waren im Schnitt mit elf Mitgliedern recht ordentlich besetzt.

Wehrführer Ludwig Klingelhöfer hofft auch in Zukunft auf eine reibungslose Bewältigung der Einsätze und einer weiterhin gutbesuchten Standortausbildung. Hierfür würden sich beide Wehrführer aber eine steigende Teilnehmerzahl an den Lehrgängen wünschen. Es galt festzuhalten, dass das erste Jahr der neuen Wehrführung ein sehr ereignisreiches Jahr war. Es konnten viele Ideen und Vorstellungen in die Tat umgesetzt werden. Schön zu sehen war auch, dass einige Mitglieder den Weg zur Übungsstunde wieder gefunden haben. „Mit den Erfahrungen der älteren



Auf dem Foto sind zu sehen (hinten von links): 1. Stadtrat Konrad Hankel, 2. Vorsitzender Erwin Bender, Wehrführer Ludwig Klingelhöfer, 1. Vorsitzender Walter Schmitt und der stellvertretende Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach. Vorne die fleißigsten Jugendfeuerwehr Mitglieder. Fotos: Ludwig Klingelhöfer

Mitglieder der Einsatzgruppe können alle jüngeren und wir als Wehrführer nur profitieren“, ergänzte Klingelhöfer zum Abschluss. Mit der Übernahme von Nico Beneke sind in der Einsatzabteilung zurzeit 22 Frauen und Männer aktiv.

Im Bericht der Jugendfeuerwehr konnte Jugendwart Ludwig Klingelhöfer durchaus positives berichten. Neben den „alltäglichen“ Dingen wie etwa dem Weihnachtsbaumsammeln, dem Verteilen der gelben Säcke oder dem Durchführen reichlicher Übungsstunden konnte man erfolgreich an der Jugendflammenabnahme in Kirchhain teilnehmen. Beim Delegiertentag der Kreisjugendfeuerwehr in Weimar – Roth sowie am Kreisfeuerwehrverbandstag in Kirchhain

als Schilderträger während des Festzuges und an einem Flashmob in der Alfred Wegener Schule waren mehrere Mitglieder der Jugendfeuerwehr vor Ort.

Beim Stadtpokal im Mai in Sindersfeld konnte man das erste Mal seit dem Jahr 2012 wieder teilnehmen. Man belegte auf Anhieb einen erwähnenswerten zweiten Platz in der Gruppenwertung. Zu einem Pokalwettbewerb in Anzefahr wurde ein lehrreicher neunter Platz belegt. Bei den Kreismeisterschaften im Juni in Wetter-Amönau konnte man sich zwar, was die Punkteausbeute angeht, verbessern, belegte aber leider mit 0,1 Punkten Rückstand in der Gruppenwertung einen undankbaren vierten Platz. Die gleiche Platzierung errang man im August zum Orientierungslauf in Schönbach. Eine weitere Veranstaltung war am 9. September dann das eigene 40-jährige Bestehen zusammen mit dem Tag der offenen Tür. Eine sehr gelungene Veranstaltung mit mehreren Besuchern, Ehrengästen und anderen, befreundeten Jugendfeuerwehren. Momentan hat die Jugendfeuerwehr Langenstein 14 Mitglieder, würde sich über weiteren Nachwuchs dennoch freuen. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren dürfen der Jugendfeuerwehr beitreten. Jeden Montagabend ab 18 Uhr ist Übungsstunde.

„Spaß an der Arbeit kommt nicht zu kurz“

In den Grußworten der Gäste hob der 1. Stadtrat, Konrad Hankel die gute Beteiligung, welche die Feuerwehr Langenstein zurzeit hat, hervor. „Dass dabei der Spaß an der Arbeit nicht zu kurz kommt, würde man auch anhand der vielen gezeigten Bildern merken“, ergänzte er. Der Stadtrat sieht die Feuerwehr in Langenstein gut gerüstet für die Zukunft. Er erläuterte, dass die angesprochene technische Überprüfung der Fahrzeuge und der Gerätehäuser in Kirchhain zurzeit geprüft und relativ zeitnah versucht wird abzuarbeiten.

Norbert Schulz, der Ortsvorsteher stimmte den Worten seines Vordrängers zu. „Feuerwehrarbeit ist etwas, da kann es auch schnell um Leben oder Tod gehen“, erläuterte er. Er wünscht der Einsatzgruppe und dem Verein weiterhin viel Er-

folg und weist darauf hin, dass auch in Zukunft der Ortsbeirat bei Anschaffungen der Feuerwehr offene Ohren haben wird.

Auch der stellvertretende Stadtbrandinspektor Thorsten Thierbach stimmte in die Worte seiner Vordränger mit ein. Er findet, dass die neue Wehrführung ihr Probejahr mehr als bestanden hat. Dies würde man auch an den wachsenden Zahlen in den Übungsstunden sehen. Es gäbe aber auch in Langenstein etwas zu verbessern, nämlich die Zahl der aktiven Atemschutzgeräteträger. Auch wenn es die Feuerwehr in Langenstein in den nächsten 24 Jahren nicht betreffen würde, werden solche Zahlen mittlerweile bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen herangezogen und geprüft, ob die jeweilige Feuerwehr diese Forderungen überhaupt erfüllt. Des Weiteren ging er auf die jüngsten Einsätze im Jahr 2018 ein. Beim Brand in der Straße „Am Schwimmbad“ in Kirchhain und beim Unwettereinsatz „Sturmtief Friederike“ konnte man sehen, dass auch die Kernstadtfeuerwehr diese Einsätze nicht mehr alleine bewältigen kann und somit auch auf die gut aufgestellten Ortsteilwehren angewiesen ist. Darüber hinaus lobte er die Zusammenarbeit im Schutzbereich 5 mit Burgholz und Emsdorf, diese sei vorbildlich und das konnte man auch anhand der Bilder und Berichte deutlich sehen. Er hebt die Wichtigkeit der Jf-Mitglieder hervor. Aber auch alle passiven und somit fördernden Mitglieder des Vereins werden hervorgehoben.

Zum Ende seiner Rede wies er darauf hin, dass die Digitalmelder im Herbst in einem „Trageversuch“ getestet werden sollen. Anschließend nahm er mit den Wehrführern die Übernahme von Nico Beneke als Feuerwehrmannwärter in die Einsatzgruppe vor. Jugendfeuerwart Ludwig Klingelhöfer ehrte außerdem noch die fleißigsten Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Die Ehrungen für verschiedene Vereinsmitgliedschaften wurden anschließend von den beiden Vereinsvorsitzenden Walter Schmitt und Erwin Bender vorgenommen.

Kassenprüfer für das Jahr 2018 sind Sascha Jatsch und Kai-Uwe Donges.

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Herbert Eberling, Rainer Kraft und Stefan Weber geehrt.

Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Hartmut Bohl, Uli Schneider, Dieter Weckesser und Jürgen Weller geehrt.

Für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Heinrich Gläs geehrt. Als neues förderndes Mitglied wurde Daniela Hahn in den Vereinsvorstand gewählt.

Termine für das Jahr 2018 sind:

9. März: Gemeinsame JHV voraussichtlich in Anzefahr

19. und 20. Mai: Stadtpokal und 85 Jahre Feuerwehr in Langenstein

26. Mai: Kreisleistungswettkämpfe in Kirchhain

2. und 3. Juni: Kreisfeuerwehrverbandstag in Rauschenberg

22. Dezember: Weihnachtsfeier im DGH

Einladung zur Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Kirchhain

Zur Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Kirchhain am

Freitag, dem 16. März 2018, um 19:30 Uhr im Lehrsaal des Feuerwehrstützpunktes Kirchhain, Fasanenweg 2

werden die Mitglieder mit folgender Tagesordnung herzlich eingeladen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen
5. Jahresberichte
6. Kassenbericht des Ortsvereins
7. Bericht der Kassenprüfer des Ortsvereins
8. Kassenbericht der Bereitschaft
9. Bericht der Kassenprüfer Bereitschaft
10. Entlastung der Schatzmeisterin/Kassiererin und des Vorstandes
11. Wahl der Kassenprüfer für den Ortsverein und die Bereitschaft
12. Wirtschaftsplan des Ortsvereins 2018
13. Wahl der Delegierten zur Kreisversammlung
14. Verschiedenes

Kirchhain, 01. Februar 2018

Gisela Wagner
1. Vorsitzende und
Bereitschaftsleiterin

ANZEIGEN LESEN ALLE!

STELLEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **fachkundige/n Mitarbeiter/in** im Ladenverkauf, ca. 12 Std./Wo., nach Absprache auf 450-€-Basis.

Fleischerei Johannes Sprenger
Niederrheinische Straße 13
35274 Kirchhain
Tel. (06422) 1324
fleischerei-sprenger@gmx.de



Kalenderrätsel des Geschichtsvereins

Rückgabetermin der Teilnahmekarten: 15. Februar

Kirchhain (red). Der diesjährige Kalender des Heimat- und Geschichtsvereins Kirchhain e.V. zeigt jeden Monat einen Weg oder Platz in Kirchhain.

Der Kalender 2018 ist wieder mit einem Preisausschreiben verbunden. Die Vereinsmitglieder bitten darum, an den Rückgabetermin am 15. Februar 2018 zu denken (Rücksendung der Antwortkarte an die Vorsitzende des Vereins Kerstin Ebert (Schulstraße 10a, 35274 Kirchhain) oder Abgabe im Modehaus Pausch in der Fußgängerzone.

Wer an der Verlosung teilnimmt, kann sich über schöne und originelle Gewinne freuen. Zu ge-

winnen sind unter anderem ein Hessenticket, Restaurant- und Geschäftsgutscheine sowie verschiedene Sachpreise. Die Antwortkarte liegt dem Kalender bei oder ist über die Vorsitzende zu erhalten (☎ 06422/6065 oder per E-Mail: kontakt@geschichtsverein-kirchhain.de).

Erhältlich ist der farbige Kalender zum Preis von 13,50 Euro bei folgenden Verkaufsstellen: Modehaus Pausch, Kleinheins Buch & Papier, Leni's Buchladen, Geschenkhaus Fige, Schreibwaren Hoos, Kiosk Hausmann (Bahnhof), Herkules-Markt Kirchhain, Rewe-Markt Kirchhain

Prima Markt Angebote 05.02. bis 10.02.2018*

<p>Schweineschulter ohne Knochen 1 kg 2.99 SUPERPREIS</p> <p>Schweinebauch wie gewachsen 1 kg 3.49 SUPERPREIS</p> <p>Dorade, frisch 1 kg, Herkunft: laut Auszeichnung 7.99 SUPERPREIS</p> <p>Birnen „Lucas“ 1 kg, Herkunft: laut Auszeichnung 1.29 SUPERPREIS</p> <p>Erfrischungsgetränk, versch. Sorten 0,9 L Flasche, 1 L = 1,44 1.29 SUPERPREIS</p>	<p>Rinderbraten aus dem Bug 1 kg 6.99 SUPERPREIS</p> <p>Salatgurken 1 Stück, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.79 SUPERPREIS</p> <p>Chinakohl 1 kg, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.99 SUPERPREIS</p> <p>Mango 1 Stück, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 0.79 SUPERPREIS</p> <p>Vodka „Zubrowka“ 37,5% vol. 0,5 L Flasche, 1 L = 15,38 7.69 SUPERPREIS</p>
--	--

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt.

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00
☎ 06421 1836064
☑ Linie 1,2,3,4,6
☑ Stadtbüro
☑ Linie 1,4 ☑ Friedrich-Ebert-Str. 27
☑ Friedrich-Ebert-Str. 27
☑ 35039 Marburg